

Ausschlusskriterien

Nr.	Eignungskriterien/ Mindestanforderungen	Hinweise	Bewertung
Allgemeine formale Anforderungen an den Teilnahmeantrag (Hinweis: Für die Erklärungen ist das Bewerberformular zu verwenden. Die geforderten weiteren Nachweise sind dem Bewerberformular als Anlage beizufügen.)			
0.1	Termingerechter Eingang des Teilnahmeantrages		Ein verspäteter Eingang führt zum Ausschluss aus dem weiteren Verfahren.
0.2	Einreichung des Teilnahmeantrages elektronisch über das Portal https://dtvp.de/		Einreichung des Teilnahmeantrages bspw. per E-Mail, Fax oder Post führen zum Ausschluss aus dem weiteren Verfahren.
0.3	Erklärungen/Unterzeichnungen in Textform	Hierfür ist es ausreichend, wenn als Unterzeichnung der Dokumente an den geforderten Stellen der Name der natürlichen Person, welche die Erklärung abgibt bzw. bei juristischen Personen der Name des Unternehmens, angegeben ist. Die Unterlagen können auch ausgedruckt, unterzeichnet und wieder eingescannt werden. Der Name des Unterzeichnenden muss jedoch zwingend lesbar sein.	Fehlende Erklärungen/ Unterzeichnungen können zur Nichtberücksichtigung im weiteren Verfahren führen.
0.4	Vollständigkeit der Angaben		Unvollständige Unterlagen (für die Eignungsprüfung erforderliche zwingende Angaben) können gem. § 56 VgV (3) zur Nichtberücksichtigung im weiteren Verfahren führen.
0.5	Nichtvorhandensein von nicht zweifelsfreien Änderungen oder Ergänzungen an den Vergabeunterlagen		Nicht zweifelsfreie Änderungen oder Ergänzungen an den Vergabeunterlagen führen zur Nichtberücksichtigung im weiteren Verfahren.
0.6	Der Teilnahmeantrag/ das Angebot ist in deutscher Sprache einzureichen. Nicht deutschsprachige Nachweise müssen als beglaubigte Übersetzung in Deutsch vorgelegt werden.		Nichterfüllung führt zum Ausschluss aus dem weiteren Verfahren.
Mit dem Teilnahmeantrag einzureichende Unterlagen zur Prüfung der Eignung			
1	Ausgefülltes Bewerberformular Abschnitt 1: Angaben zum Bewerber/zur Bewerbergemeinschaft	Bei Bewerbergemeinschaften von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft auszufüllen, bei Eignungsleihe von allen Nachunternehmern auszufüllen	
	Erklärung Bewerbergemeinschaft	Bei Bewerbergemeinschaften auszufüllen und als Anlage beizufügen	Bei Bewerbergemeinschaften ist die Erklärung über die gesamtschuldnerische Haftung und die bevollmächtigten Vertreter als Bewerbergemeinschaftserklärung vorzulegen. Nichtvorlage kann zum Ausschluss aus dem weiteren Verfahren führen. Bei einer Bewerbergemeinschaften ist das Bewerberformular in den im Bewerberformular benannten Teilen für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft auszufüllen und insofern zutreffend die geforderten Nachweise für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft vorzulegen.
2	Ausgefülltes Bewerberformular Abschnitt 2: Angaben zur Nachunternehmern	Insofern zutreffend auszufüllen	Im Falle der Vergabe von Unteraufträgen gem. § 34 VgV sind die Nachunternehmer und die durch sie zu erbringenden Leistungsteile zu benennen. Vor Auftragserteilung ist eine Verpflichtungserklärung der Nachunternehmer gem. § 34 (1) VgV vorzulegen.

Ausschlusskriterien

Nr.	Eignungskriterien/ Mindestanforderungen	Hinweise	Bewertung
3	Ausgefülltes Bewerberformular Abschnitt 3: Angaben zur Eignungsleihe	Insofern zutreffend auszufüllen	
	Verpflichtungserklärung der Nachunternehmer bei Eignungsleihe	Insofern zutreffend auszufüllen und als Anlage beizufügen	<p>Im Falle der Eignungsleihe/ Inanspruchnahme von Kapazitäten anderer Unternehmen zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen sowie technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit muss als Nachweis, dass dem Bieter/der Bietergemeinschaft diese Kapazitäten im Auftragsfall zur Verfügung stehen, eine Verpflichtungserklärung (siehe Anlage Formblatt Bieterangaben) der Unternehmen vorgelegt werden. Fehlende Verpflichtungserklärungen führen zum Ausschluss aus dem Verfahren.</p> <p>Im Falle der Eignungsleihe bezogen auf die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit behält sich der AG vor, gemäß § 47 (3) VgV eine gemeinsame Haftung zu verlangen.</p>
4	Ausgefülltes Bewerberformular Abschnitt 4: Erklärung des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen nach GWB §§ 123 und 124 GWB	Bei Bewerbergemeinschaften von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft auszufüllen, bei Eignungsleihe von allen Nachunternehmern auszufüllen	Nichteintragung oder das Vorliegen von Ausschlussgründen können zur Nichtberücksichtigung im weiteren Verfahren führen.
	Erklärung zur Selbstreinigung nach § 125 GWB	Insofern zutreffend Eigenerklärung als Anlage beizufügen (bei Bewerbergemeinschaften von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft, bei Eignungsleihe von allen Nachunternehmern).	
5	Ausgefülltes Bewerberformular Abschnitt 5: Nachweis der Befähigung zur Berufsausübung	Bei Bewerbergemeinschaften von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft auszufüllen, bei Eignungsleihe von allen Nachunternehmern auszufüllen	
	Vorlage Kopie Handelsregistrauszug, Auszug nicht älter als 12 Monate bzw. Begründung der Nichteintragung in ein Handelsregister	Bei Bewerbergemeinschaften von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft beizufügen, bei Eignungsleihe von allen Nachunternehmern beizufügen	Fehlende Kopie des Handelsregistrauszugs (nicht älter als 12 Monate gerechnet ab dem Tag der Absendung der Bekanntmachung) bzw. fehlende Begründung bei Nichteintragung können zum Ausschluss aus dem weiteren Verfahren führen.
Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit			
6	Ausgefülltes Bewerberformular Abschnitt 6: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Berufshaftpflicht	Bei Bewerbergemeinschaften von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft auszufüllen	
	<p>Kopie des Nachweises der Berufshaftpflichtversicherung mit folgenden Mindestanforderungen: Bescheinigung nicht älter als 12 Monate, Personenschäden: min. 3 Mio. €, Sach- und Vermögensschäden: min. 1 Mio. €, Maximierung: 2-fach</p> <p>Werden die geforderten Mindestdeckungssummen sowie die Maximierung nicht erreicht, so ist eine Eigenerklärung beizufügen, dass diese im Auftragsfall unverzüglich angepasst werden.</p>	Bei Bewerbergemeinschaften von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft nachzuweisen	Nichtvorliegen des Nachweises bzw. der Erklärung entsprechend Anforderung führt zur Nichtberücksichtigung im weiteren Verfahren.
7	Ausgefülltes Bewerberformular Abschnitt 7: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Jahresumsätze für vergleichbare Leistungen	Bei Bewerbergemeinschaften und bei Eignungsleihe sind die jeweiligen Jahresumsätze zu addieren und die Erklärung nur <u>einfach</u> auszufüllen	<p>Nachweis eines bestimmten Mindestjahreshonorarumsatzes im Tätigkeitsbereich Grundwasser-Eigenkontrolle und Sanierungsuntersuchung/-planung im Rahmen der Altlastenbearbeitung (Umsatz mindestens 250.000 € netto im Durchschnitt der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre).</p> <p>Nichtvorliegen führt zur Nichtberücksichtigung im weiteren Verfahren.</p>

Ausschlusskriterien

Nr.	Eignungskriterien/ Mindestanforderungen	Hinweise	Bewertung
8	Ausgefülltes Bewerberformular Abschnitt 9: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit - Qualitätssicherung		
	Nachweis der Zertifizierung bzw. Erklärung zu Qualitätssicherungsmaßnahmen sind beizufügen sowie eine Kopie der aktuellen Akkreditierung nach DIN EN ISO/IEC 17025 für die Analytikleistungen und eine Zertifizierung für die Grundwasser-probenahme sind ebenfalls vorzulegen.		Nichtvorliegen der Nachweise bzw. der Erklärung entsprechend Anforderung kann zur Nichtberücksichtigung im weiteren Verfahren führen.
9	Ausgefülltes Bewerberformular Abschnitt 11.1 und 11.2: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit - Technische Fachkräfte	Bei Bewerbergemeinschaften und bei Eignungsleihe ist die Eigenerklärung nur <u>einfach</u> für das vorgesehene Projektteam abzugeben	Projektleiter und sein Stellvertreter sowie die Projektbearbeiter sind zu benennen. Nichtvorliegen der Erklärung entsprechend Anforderung kann zur Nichtberücksichtigung im weiteren Verfahren führen.
	Für den Projektleiter und die Projektbearbeiter sind Lebensläufe und Studienabschlüsse vorzulegen.		<u>Mindestnachweis:</u> Projektleiter und sein Stellvertreter sowie die Projektbearbeiter müssen einen Hochschulabschluss nachweisen. Der Projektleiter muss mindestens 5 Jahre Berufserfahrung im Tätigkeitsbereich Grundwasser-Eigenkontrolle und Sanierungsuntersuchung/ -planung im Bereich Altlastenbearbeitung nachweisen. Nichtvorliegen der Nachweise entsprechend Anforderung kann zur Nichtberücksichtigung im weiteren Verfahren führen.